

Beschäftigte in Forschung und Entwicklung 2021 nach Durchführungssektoren und Geschlecht

in Vollzeitäquivalenten (Personenjahr)

| Sektoren | Insgesamt | männlich | weiblich |
|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| Hochschulsektor | 20.777,8 | 11.327,1 | 9.450,7 |
| Sektor Staat ¹ | 5.488,9 | 3.167,7 | 2.321,2 |
| Privater gemeinnütziger Sektor ² | 659,3 | 315,3 | 344,0 |
| Unternehmenssektor | 60.532,7 | 50.453,8 | 10.078,9 |
| davon: | | | |
| Kooperativer Bereich ³ | 2.180,7 | 1.480,1 | 700,6 |
| Firmeneigener Bereich | 58.352,0 | 48.973,7 | 9.378,3 |
| Insgesamt | 87.458,7 | 65.263,9 | 22.194,8 |

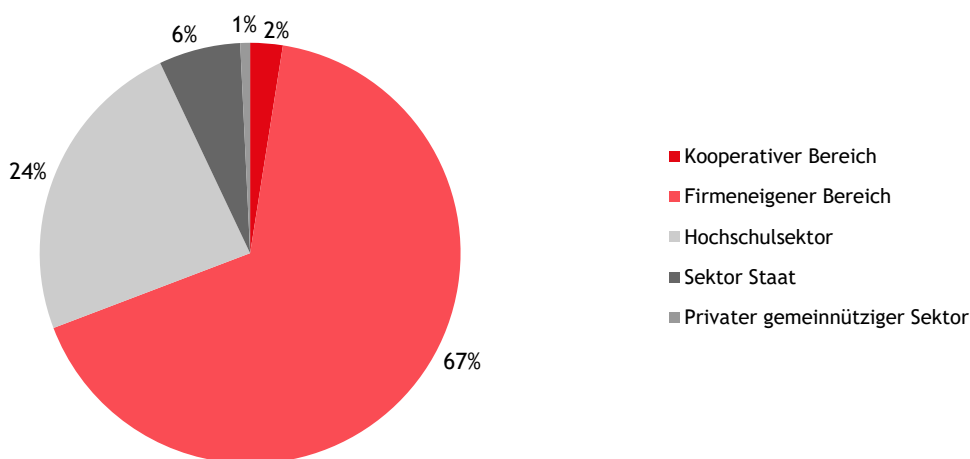
Quelle: Statistik Austria

¹ Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann Gesellschaft; einschließlich Österreichische Akademie der Wissenschaften und AIT Austrian Institute of Technology GmbH; ohne Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogen erhoben, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Daher liegen keine Daten über Beschäftigte in F&E vor.

² Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist.

³ Ordentliche Mitglieder der Austrian Cooperative Research (ACR) und Kompetenzzentren.

Beschäftigte in Forschung und Entwicklung 2021 nach Durchführungssektoren



F&E Beschäftigte (in Vollzeitäquivalenten): 87.459

Quelle: Statistik Austria